

Ein spannendes Jahr mit großen Vorhaben

SPD-Fraktion informiert und stellt richtig

„Uns geht’s gut in Mettingen und dazu haben wir mit unserer Arbeit in Rat und Ausschüssen ganz sicher beigetragen“ so eröffnete Thorsten Laske die erste Fraktionssitzung der Mettinger SPD in 2019. Dieser Optimismus ist momentan in Mettingen sehr verbreitet. Das gilt für Neujahrsempfänge und wurde auch vorher bereits von unserer Bürgermeisterin Christina Rählmann sowohl in den Haushaltsberatungen als auch in ihrem Grußwort zum Jahreswechsel in der IVZ deutlich betont. „Mettingen investiert in Lebensqualität“ erklärte sie wörtlich und das für alle Generationen, breitgestreut und sehr viel; mehr als je zuvor!

Die dicksten Brocken sind:

- ca. 4 Mio. € in unsere beiden Grundschulen und Hauptschule
Dazu kommen die fortlaufenden Kosten für Kitas, Grundschulen, Hauptschule, KvG-Schulen und Comenius-Kolleg von jährlich ca. 2,570 Mio. €
- ca. 4,7 Mio. € für Breitband im Außenbereich mit 460.000 € Eigenanteil
- ca. 4 Mio. € für Baulandentwicklung und Erschließung sind eingeplant
- ca. 1,1 Mio. € in Sportanlagen

Zusätzlich fallen jährlich fast 1 Mio. € laufende Kosten für Spielplätze, Sportanlagen, Parkanlagen, Hallen- und Freibad an!

Für Kinder und Jugendliche, aber auch für deren Familien, werden fördernde Maßnahmen wie Schulsozialarbeit, Jugendarbeit, Betreuungsangebote optimiert. Der neue Jugendtreff ist fast fertig, Straßen im Außenbereich werden saniert, die Maßnahmen Barrierefreiheit werden weiter geführt am Hallenbad wird die Freifläche mit Pumptrack, Spielplatz und Wohnmobilstellplatz neu gestaltet und im Bereich Schultenhof wird weiter investiert und optimiert. Dazu kommen viele private Investitionen. So wird nach Ansicht der SPD-Fraktion Zukunft gestaltet und das bringt Mettingen weiter voran, bringt eben Lebensqualität.

Die SPD-Fraktion nimmt schon für sich in Anspruch, unsere jetzige Bürgermeisterin Christina Rählmann, aber auch ihre Vorgänger Helmut Kellinghaus und Johannes Hackmann bei allen wichtigen Weichenstellungen mit klarer Haltung und vertrauensvoller Zusammenarbeit unterstützt zu haben. Damit wurde das Fundament der heutigen, sehr guten Situation geschaffen. Die SPD-Fraktion hat jeden Haushalt mitgestaltet und mitgetragen, auch in weniger guten Zeiten. Der Haushalt 2018 wurde noch lediglich mit knapper Mehrheit von SPD und Grünen verabschiedet.

Zur Wahrheit gehört ebenfalls, dass schon vor 20 Jahren in Mettingen die gesamten Außenanlagen am Schultenhof und in der Schultenwiese incl. Unterführung barrierefrei gebaut wurden.

Später folgte die Neugestaltung rund um die Kirche St. Agatha und der Mehrgenerationenspielplatz mit rollstuhlbefahrbarer Schaukel, um nur einige Beispiele zu nennen. Der Rat der Gemeinde Mettingen, mit der Unterstützung des Behindertenbeirates, hat sich immer schon um Barrierefreiheit gekümmert und wird das auch weiterhin tun. Jeder Verein darf dabei gern unterstützen.

Viele Anstöße der jetzt diskutierten Themen und Anträge sind aus dem

Gemeindeentwicklungskonzept entstanden, beispielsweise der Kümmerer für den Schultenhof.

Die SPD-Fraktion ist des Öfteren schon verwundert mit welcher Selbstgefälligkeit und Profilierungssucht solche Themen einfach vereinnahmt werden. „Das wird auch in 2019 nicht unsere Art von bürgernahe Kommunalpolitik sein“ war das allgemeine Fazit der Fraktion.